

Helfer gesucht!
Für unser Fest am 09.07.2016
Auf- / Abbau o. Thekendienst
Kontakt per Mail an:
redaktion@de-schnauzer.de
oder direkt beim Ortsvorsteher

de Schnauzer

DORFZEITUNG WEINHEIM

www.alzey-weinheim.com



Aktuelles · Informationen · Termine **41. Ausgabe**, Mai 2016

200 Jahre Rheinhessen - Weinheim feiert im Grünen

Die Vereine des Dorfes organisieren ein Fest für den 09.07.2016

Die Form der Landschaft, der Boden und der Wein gehören zu Rheinhessen im Ganzen und Weinheim im Besonderen. Informations-Wanderwege wie der "Küstenweg" und die "Weinheimense-Route" durchziehen die Umgebung. Es liegt deshalb nahe das Jubiläum an den markantesten Punkten im Tal, rund um Weinheim, zu begehen. Selbstverständlich mit Wein, Essen, Musik und unterhaltsamer Information. Das Motto "Vom Meer zum (Wein)berg - eine Zeitreise über 30 Mio. Jahre" spannt den Bogen von der Zeit, als Weinheim von diesem Urmeer bedeckt war bis heute, wo auf dem teilweise sehr kalkhaltigen Boden wunderbare süßliche Weine gedeihen. Ablagerungen der



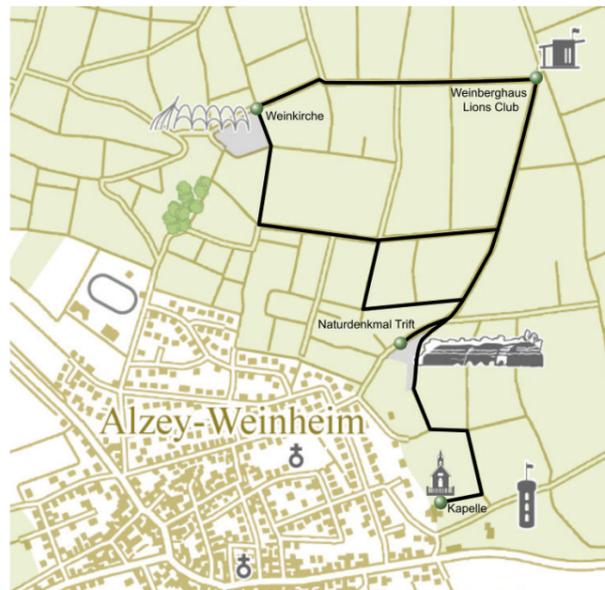
17.00 Uhr Begrüßung durch Ortsvorsteher
17.30 - 18.30 - 19.30 Uhr
"Weinheim vor 30 Mio. Jahren - wie sah es hier aus?" Dr. Wilfried Kuhn
Rahmenprogramm: KMV Weinheim

Meeresbucht mit Meeressand, Austernbänken und Haifischzähnen kann man rund um das Dorf finden. Eine, wenn auch kleine Weinbergswanderung an einem schönen Sommerabend machen, bei einem Glas Wein die maritimen



17.30 - 19.30 Uhr
"Welche Weine wachsen auf dem Meeresboden?" Eine Weinreise mit Dr. Bauer. Rahmenprogramm: Weinprobe - Musik mit dem ev. Posaunenchor.

Zeiten aufleben lassen, und sich über die Geologie, aber auch den Zusammenhang mit dem Wachstum der Reben zu informieren. Das sind die Eckpfeiler des Festes der Weinheimer für Rheinhessen. Die Stationen Trift, Wingertshäuschen Lionsclub Donnersberg, Weinkirche und Kapelle bieten die schönsten Blicke auf das Dorf und die Landschaft die es umgibt. Die Organisatoren hoffen darauf, dass sich zahlreiche Besucher am 09.07. einfinden werden. An der Veranstaltung beteiligen sich folgende Vereine: Ev. Posaunenchor, Pro Weinheim TSG Weinheim, Interessengemeinschaft Weinheim, Kath. Musikverein, Narrenclub Weinheim, FWG und die Freiwillige Feuerwehr. Mit dem Erlös wird ein besonderes Projekt oder Anschaffung für Weinheim finanziert.



Ab 21.00 Uhr
Gemeinsames Abschlussfest für Besucher und Vereine
Es spielt die Gruppe Saitenwind!



17.30 - 19.30 Uhr
"Wie lebt man an der Küste?"
Ausstellung zur Geschichte Weinheims - Rahmenprogramm: Küstenfeuer - Musik mit dem Marimbafon



Veranstaltung beteiligen sich folgende Vereine: Ev. Posaunenchor, Pro Weinheim TSG Weinheim, Interessengemeinschaft Weinheim, Kath. Musikverein, Narrenclub Weinheim, FWG und die Freiwillige Feuerwehr.

Mit dem Erlös wird ein besonderes Projekt oder Anschaffung für Weinheim finanziert.

Unser Dorf soll wieder schön werden

Alte Traditionen wieder aufleben lassen

Ein paar schöne Tage im April reichten aus, um die "Alde Schnauzer" in Bewegung zu bringen. Im ganzen Dorf wird gewerkelt. Die Partnerstadt-Schilder am Ortseingang wurden erneuert, alle Geländer an den "Reilchen" gestrichen.



"Alde Schnauzer" Arno Fischer beim Anpflanzen eines Baumes am Wasserhaus auf dem Mandelberg

Am Wasserhaus auf dem Mandelberg wurden zwei Kirschbäume, eine Eiche und eine Kastanie gesetzt. Das Hauptaugenmerk liegt aber auf der Begrünung von Weinheim. So werden gestalterische Ideen wie z. Bsp. bepflanzte Paletten, Weinkisten u. ä. zur Zeit in die Tat umgesetzt.

Es wäre schön, wenn bis zum Rheinland-Pfalz Tag, an dem mit Sicherheit auch viele Besucher durch Weinheim fahren werden, die Straßen und Häuser wie in früheren Jahren schön bepflanzt und begrünt sind. Auch Patenschaften für die vorhandenen Pflanzkübel, die derzeit aufgefrischt werden, sind gesucht. In den 70er Jahren wurde Weinheim regelmäßig mit Medaillen bei "Unser Dorf soll schöner werden" ausgezeichnet. Leider haben uns in dieser Hinsicht andere Orte den Rang schon längst abgelassen.

In diesem Zusammenhang wird an den Fassadenwettbewerb mit Blumenschmuck an Fenstern und Balkonen, Ampeln und bepflanzten Gefäßen zur Straßenseite sowie Vorgärten erinnert. Bis zum 30.09.2016 wird um Einsendung der Bilder gebeten. Den Siegern winken wertvolle Preise. Unter anderem werden vom Landtagsabgeordneten Heiko Sippel zwei Gutscheine für je 2 Personen zu einem Besuch des Landtages mit Mittagessen und Rahmenprogramm gestiftet.

Neues aus dem Ortsbeirat

Schule und Hochwasser waren Hauptthemen

Der Weinheimer Architekt Ernst Eichler referierte über die Umgestaltung des unteren Schulhofes und erläuterte, wie Barrierefreiheit für das alte Schulgebäude hergestellt werden könnte.

Unterschiedliche Auffassungen gab es dann über die weitere Verwendung der Räume auf der rechten Seite des Rathauses, welche derzeit von der Grundschule genutzt und weiterhin beansprucht werden. Im Dorfplanungskonzept sind diese jedoch für einen Mehrgenerationentreff vorgesehen. Breiten Raum nahm auch die Gründung der IG RWK (Interessengemeinschaft Regenwasserkanal) ein. Hierzu teilt der Ortsvorsteher mit, dass am 18. April, in Absprache mit Bürgermeister Burkhard und der ZAR (Zentrale Abwasserversorgung Rheinhessen), sowie den Fraktionsvorsitzenden beschlossen wurde, eine Arbeitsgruppe Hochwasserschutz zu gründen. Ziel soll sein, mit einem noch zu beauftragenden Institut die Regenwassersituation zu analysieren und im Anschluss geeignete Maßnahmen in die Wege zu leiten, die die Situation nachhaltig verbessern sollen. Dem Ausschuss soll je ein Vertreter der ZAR, der IG RWK, der CDU, SPD, FWG, sowie der Ortsvorsteher angehören.

Des Weiteren wurden die Gebühren für den Grillplatz ab 2017 erhöht und die Belegung und Vergabe der Riedbachhalle besprochen. Das vollständige Sitzungsprotokoll kann in den Aushängen am Dorfplatz und an der Ortsverwaltung nachgelesen werden.

Jahreshauptversammlung der Interessengemeinschaft Weinheim

Junger Verein wird erweitert um die Abteilung "Alde Schnauzer"

Bei der ersten JHV der Interessengemeinschaft AZ-Weinheim e.V. blickte der Vorsitzende Gernot Loos auf ein ereignisreiches erstes Jahr des Vereins zurück. Gegründet im Mai 2015, wurde im Juli die Anerkennung der Gemeinnützigkeit erreicht. Erster Event war eine erfolgreiche SWR1-Party im Oktober. Ein Teil des Gewinnes wurde in den Bau eines Weinstandes investiert, der bei zukünftigen Veranstaltungen zur Verfügung stehen soll. Ein großes Dankeschön für viele geleistete Arbeitsstunden gilt den "Alde Schnauzer" Fred Steuer und Egidius Hilburger. Mit der ZAR wurde ein Pachtvertrag über Patenschaft und Pflege des "Wasserhauses auf dem Mandelberg" abgeschlossen. Erste Maßnahmen, wie Baumfällarbeiten, Entbuschung und Rodung des Geländes fanden statt. Nach Vortrag des Kassenberichtes, sowie der Kassenprüfer wurden Kassenwart und Vorstand ohne Beanstandung einstimmig entlastet. Zwei Kassenprüfer wurden gewählt. Im Anschluss befasste man sich mit der Bildung einer Abteilung "Alde Schnauzer" innerhalb des Vereins. Wie bekannt, ist diese Rentnergruppe ehrenamtlich in der Ortsgemeinde tätig. Unter anderem wird auch der "Weinausschank auf dem Dorfplatz" von ihnen organisiert und durchgeführt. Gesetzliche Vorgaben machen es aber notwendig, solche Einnahmen über einen Verein (eigen

oder bestehend) abzurechnen und somit ordnungsgemäß zu versteuern. Dem Antrag wurde einstimmig zugestimmt. Der Vorstand wird nun um zwei, von der Abteilung zu wählende Mitglieder erweitert. Des weiteren wurden die Vereinsziele und Aktivitäten für das laufende Jahr besprochen.

Hierzu gehören:

- Säuberung des Geländes am Wasserhaus, Bäume pflanzen, sowie Anschaffung von Sitzgelegenheiten
- Mitgestaltung und Abrechnung des Rheinhessen-Events aller Weinheimer Vereine am 09.07.2016
- Ab September 2016 Veranstalter der "Weinheimer Kerb" für die Dauer der nächsten 5 Jahre
- April 2017 nächste SWR1-Party

Zum Abschluss spricht Gernot Loos die Hoffnung aus, durch die Einrichtung der Abteilung "Alde Schnauzer" die schon vorhandene gute Zusammenarbeit noch zu verbessern. Das gemeinsame Ziel ist es Weinheim bei der Förderung und Erhaltung im Gemeinschaftsleben und Brauchtum, der Denkmalpflege und der Verschönerung zu unterstützen. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen.

Picknick für Frauen in Rot

Von Frau zu Frau - an der Weinkirche

Mitten in die Weinberge an der Weinkirche mit ihrem herrlichen Blick laden Pro Weinheim e.V. und die Gleichstellungsstelle des Landkreises zum Sommerpicknick ein. Die Farbe des Sommers ist rot und rot soll wenigstens ein Teil der Garderobe sein. Eine schöne Tafel in Rot ist für das gemeinsame Essen der von den Teilnehmerinnen mitgebrachten kulinarischen Köstlichkeiten, vorbereitet. Getränke werden organisiert und stehen gegen geringes Entgelt zur Verfügung. Man lernt neue interessante Frauen kennen, kann sich austauschen und Kontakte knüpfen. Zudem gibt es Informationen zur Weinheimer Familie Neidlinger, aus der der Erfinder des Nähmaschinenschiffchens hervorgegangen ist. Georg Neidlinger, zog in die "weite Welt" und realisierte den amerikanischen Traum "vom Tellerwäscher zum Millionär". Seine Erfindung und die Anschaffung einer eigenen Nähmaschine ermöglichte es Frauen aus breiten Bevölkerungskreisen, Kleidung billig selbst herzustellen und sich mit Näharbeiten ein Stück finanziell unabhängiger zu machen.

Termin: Sonntag, 19. Juni 2016, ab 12.00 Uhr, Alzey-Weinheim, Weinkirche. Um Anmeldung wird gebeten, damit der Tisch gedeckt werden kann: Gleichstellungsstelle (bis 17.06.2016) oder für Kurzentschlossene bis 18.06.2016 Pro Weinheim e.V.: martina.mann@weinkirche.de

Von Aleppo nach Weinheim - Flüchtlinge aus Syrien

Ohne ehrenamtliche Hilfe geht nichts

Und dann waren sie da...im Oktober 2015, die ersten Flüchtlinge in Weinheim. Untergebracht wurden sie in einer angemieteten Wohnung von der Verbandsgemeinde Alzey, die wie die Stadt Alzey für die dezentrale Unterbringung der von der Erstanahmeaußenstelle Trier zugewiesenen Menschen verantwortlich ist.

Nachdem Uwe Frey nur durch Aufmerksamkeit der Nachbarn von den neuen Mitbürgern erfuhr, stellte er bei seinem ersten Besuch sehr schnell fest, dass eine Verständigung kaum möglich war, da die syrische Familie nur arabisch und kurdisch sprach. Er bat um Hilfe und so kam es zum ersten Kontakt zwischen Sonja Bloß, dem jungen Ehepaar und dem jüngeren Bruder des Ehemannes. Sehr schnell wurden über eine Übersetzer-App auf dem Handy die ersten Informationen ausgetauscht. Mohammed, Norshan und Khalil kommen aus Aleppo, der einstmalig 2 Mio. Einwohner zählenden Stadt in Syrien, die fast dem Erdboden gleichgemacht worden ist. Sie erhoffen sich eine bessere Zukunft in Deutschland, ohne Krieg, ohne Angst, eine Chance zu lernen und Arbeit zu finden, eine gute Schulausbildung für den 13-jährigen Khalil. Die Wohnung ist mit dem notwendigsten eingerichtet, Betten und Kleiderschränke, in der Küche Tisch und Stühle, Herd, Kühlschrank und Spüle. Auf die Frage, ob etwas gebraucht wird, kam einzig und alleine die Bitte nach einem Arzt für Norshan, denn die junge Frau erwartete ein Baby.

Und so kam es zur Begleitung bei den ersten Schritten in Weinheim und Alzey, sei es zur monatlichen Kontrolle beim Frauenarzt, bei der Anmeldung in der Schule für den Jungen, in die Kleiderkammer, zur Bank usw. Die verschiedenen Zuständigkeiten bei den Ämtern sind auch für Deutsche ein Labyrinth, ohne Google läuft nichts, tägliche Telefonate sind an der Tagesordnung. Schnell hatte sich eingebürgert, dass beim Eingang von Post ein Bild über

Whatsapp geschickt wurde, so dass man entsprechend reagieren konnte. Dank weiterer Helferinnen wurde ein kleiner Deutschunterricht für die Familie organisiert, es wurde gemeinsam gekocht, auch eingekauft und es konnten aufgearbeitete Fahrräder für die beiden Jungs besorgt werden. Auch gebrauchte Küchenschränke wurden eingebaut. Die öffentliche Katholische Bücherei wurde besucht, und an St. Martin sowie dem Nikolausbesuch auf dem Dorfplatz wurden deutsche Traditionen kennengelernt. Mittlerweile lernt Mohammed in der Volkshochschule Deutsch und Khalil besucht ganztags die Realschule Plus. Es ist mit Sicherheit noch ein weiter Weg, aber sie sind jung genug, um es schaffen zu können.

Am 18.01. war es dann so weit, mitten in der Nacht kam die Nachricht, dass das Baby kommt.

Nach 14 Stunden war sie geboren, im KH Kirchheimbolanden, Levenda, ein Prachtmädchen. Wir wünschen ihr von ganzem Herzen eine glückliche Zukunft. Der Dank geht an alle Weinheimer/innen für gespendete Babykleidung, und vieles mehr.

Mittlerweile sind weitere Familien in Weinheim angekommen. Wir haben Kinder in der Grundschule und eines im Kindergarten. Es ist notwendig, die Hilfe jetzt auf mehr Schultern zu verteilen, Deutschunterricht mit professionellem Material dauerhaft zu installieren, denn die vorhandenen Möglichkeiten über Hilfsorganisationen sind bei weitem nicht ausreichend. Integration ist möglich, wenn wir unseren neuen Mitbürgern bei der Eingewöhnung helfen. Aus diesem Grund möchten wir Sie, die sich gerne einbringen möchten, vielleicht mal Zeit haben einen Fahrdienst zu übernehmen, oder Unterstützung beim Deutschunterricht leisten möchten, oder selbst ganz andere Ideen haben, zu einem Treffen in die Ortsverwaltung einladen.
Termin: 19. Mai 2016 19:00 Uhr

„de Schnauzer“

41. Ausgabe, Mai 2016



Neies vum Schelleschorsch

Woinem soll griene un bliehe

Hun er's schunn gehert un geles, do werd vum Ort en Vorgarde- un Fassadewettbewerb ausgeschreibb. Unser Ort soll griener werre, net nor die Gass ordentlich kehre, na ach Blumme planze, Farb an die Wänd schmeise un was was ich noch alles. Des det dene vum Ordsbeirat gefalle, sogar gewinne kann mer was. Bin emol gespannt, ob die mit em e gute Beispiel vorangehe un zeichen wie mer's macht. Aber mol ehrlich, gehn doch emol dorsch unser Ort, Bedongkiwwel mit was grienem odder ach net, Halbschale im Trottwä zum beplanze, nor is außer Grund in de meischte nix drenn! In de Nirrerrwisser Stroß sin se sogar zubedoniert un mit brauner Fassadefarb ohgestrech wor. Grieh wär jo grad noch so gang aber braun? Vielleicht sieht mehr dann die Hundehaue net so leihe. Was hunn mer frieher Medaille geholt als aans vunn de scheenschde Dörfer in Rhoihesse. Dess haast mer hunns gekennt, nor irgendwie verlernt. Un grad jetzt wo mer e paar Feschdscher vor hunn muss doch do emol was bassiere. Wer geht dann uff e Hochzeit mit Schaffklamotte? Kaner! Mer zieht sich was gescheites oh un schunn fiehlt mer sich ach gut. Also ehr Woinemer ich hoff ehr hunn mich vestann, gebben Gas, es klaane Schwarze fer die Fassad is ohgesaad! Setzen e paar Blumme uff die Fenschterbänk, odder setzen e paar neie Planze in de Vorgarde. Des freit de Nochber, des freit uns selbsch un des freit es ganze Ort. Wann sich dann die Masse beim Rhoiland-Palz Dag im Juni dorsch die Stroße wälzen un vielleicht sogar noch unser Venische Parkplätz beleen, e bissje is mer jo Angscht, machen mer schee Werbung fers Woinem. Mer muss aach an die Infrastruktur denke un em em Born sein Campingplatz - Turiste missen her. Un em Juli feiern mer uns dann selbsch un unser Vereine mitte in Rhoihesse, im Urmeer mit aaner Woinemer Künde äh Wingertswannerung, mit Danz im Mondschoi am Kapellsche. Mer dun planze un danze, do werd mer aach net morsch. Uff e schee grieh Woinem freit sich de Schelleschorsch.

Termine

Do. 12.05. - 9.15 Uhr Georg-Neidlinger-Haus
Frauenfrühstück

Sa. 14.05. - 11.00-13.00 Uhr Treffpunkt Grundschule
Führung historisches Weinheim (6,50 €)

Di. 17.05. - 19.30 Uhr Feuerwehrheim
Mitgliederstammtisch FFW

Mi. 18.05. - 14.00 Uhr Georg-Neidlinger-Haus
Silberschnauzertreff

Do. 19.05. - ab 19.00 Uhr Ortsverwaltung
Gründung Flüchtlingshilfe Weinheim

Mi. 25.05. - 19.30 Uhr
Ortsbeiratssitzung

Do. 26.05. - ab 10.00 Uhr Sportplatz
Pokalendspiele aller Mädchen- u. Damenmannschaften Rheinessen

So. 29.05.-10.00 Uhr Trift
Frühschoppen der FWG

Sa. 11.06.- 18.00 Uhr Dorfplatz
Weinausschank

Mi. 15.06. - 14.00 Uhr Georg-Neidlinger-Haus
Silberschnauzertreff

So. 19.06.- ab 12.00 Uhr Weinkirche
Picknick für Frauen in rot

Di. 21.06. - 19.30 Uhr Feuerwehrheim
Mitgliederstammtisch FFW

Mi. 22.06. - 19.30 Uhr
Ortsbeiratssitzung

Do-Sa. 23.-25.06.- Georg-Neidlinger Haus
Egli-Werkkurs

Sa/So. 25./26.06.- Weingut Born
Hoffest

Jeden Mittwoch der ungeraden Kalenderwoche 10.00 Uhr
Treffen der "Alde Schnauzer" Ortsverwaltung

Jeden Mittwoch 18.00 Uhr Ortsverwaltung
Bürgersprechstunde

Redaktion & Impressum

Erscheinungsweise: 6-mal jährlich

Herausgeber: Ortsverwaltung Alzey-Weinheim
Rathausstraße 34 – 55232 Alzey
Telefon 06731 / 4 27 97

Redaktion: D. Berwind, S. Bloß, B. Clemenz,
U.Frey, J. Hedtke, D. Kramm,
G.Loos

Layout: G.Loos

Zentrale Mailadresse (auch für Artikel):
redaktion@de-schnauzer.de
Internet: www.alzey-weinheim.com

Gesamtauflage: 850 Exemplare
Verteilung an alle Haushalte im Stadtteil – Weinheim
Druck: Stadtverwaltung Alzey

„Alde Schnauzer“ - neue Ziele

Es ist wie bei fast allen Unruheständlern - man hat nie Zeit, unzählige Aufgaben und Termine nehmen einen in Anspruch. So geht es auch den "Alde Schnauzer", die Tage und Wochen sind belegt, man trifft sich, feiert gemeinsam Geburtstag, und dann hat man sich auch wieder sehr viel für das Jahr 2016 vorgenommen. Erste Aufgaben sind schon geschafft, wie die Erneuerung der Lembeye-Schilder, Streichen der Geländer im Ort so wie der Beginn der Pflanzaktion. Folgend weitere geplante Arbeiten:

- Spielstraße hinter Weingut Gysler reinigen
- Hundeklo's aufstellen
- Kelter unterer Schulhof restaurieren
- Ehrengräber neu gestalten
- Spielplatz Inspektion und Reinigung
- Richtfest Bushäuschen
- Weinausschank Dorfplatz
- Frühschoppen am Kerbementag
- Ein Backhaus bauen

Volles Haus, tolles Konzert

Jubiläumsveranstaltung der Celtic Night traf den Publikumsgeschmack

Das Team Celtic Night hatte zum 15jährigen Jubiläum geladen und die Besucher kamen in Scharen aus Weinheim und dem ganzen rheinhessischen Raum. Horst Leisch versprach, dass man sich für diesen Abend etwas Besonderes ausgedacht hatte und das Publikum wurde nicht enttäuscht. Zuerst trat Harpish auf. Stefanie Bieber mit ihrer Harfe und verschiedenen Flöten sowie Manfred Noll an der Bouzouki erzeugten einen Klangteppich, der die Hörer in Stimmung von tosender Brandung an einen ausgedehnten Sandstrand oder auch einer traditionellen bretonischen Tanzveranstaltung versetzte. Stefanie Biebers ausgeprägtes Spiel wurde durch Manfred Nolls rhythmische Begleitung auf der irischen Bouzouki wirkungsvoll ergänzt.



Nach der Pause starteten An Tor mit temporeichen Jigs und Reels ihr Programm, welches die Tänzerinnen der Uniceltics aus Mainz, die erstmals zur Livemusik auftraten, optisch und akustisch wirkungsvoll unterstützten. Zwischendurch überzeugten Nils Nolte mit seiner ausdrucksstarken Stimme und die Band mit ihrem harmonischen Spiel bei gefühlvollen und melodischen Balladen. Im furiosen Finale boten die Tänzerinnen mit feurigen Steptanzeinlagen und die Band mit wuchtigen und stampfenden Rhythmen für die Besucher einen wahren Ohren- und Augenschmaus. Nach mehreren Zugaben entließen die Musiker die Besucher mit einem wunderschönen Walzer, der in einer Version ohne Verstärker dargeboten wurde, mit dem Gefühl eines besonderen und kurzweiligen Abends in die Nacht.

TSG Weinheim wandert in Bad Kreuznach



Optimale Wetterbedingungen warteten auf die 32 Teilnehmer der TSG Frühjahrswanderung in Bad Kreuznach. Die insgesamt 10 km lange Strecke führte die Wanderer über den "Emil-Jakob-Weg" zur Formation "Gans". Weiter auf dem "Rheingrafensteinweg" gelangte man zur gleichnamigen Burgruine. Dort genoss man nicht nur das mitgebrachte Pausenbrot, sondern auch die grandiose Aussicht auf die Ebernburg und Bad Münster am Stein. Nach dem stufigen Abstieg hinunter ins Salinental, ging es am Ufer der Nahe entlang zurück zum Ausgangspunkt.

Hochwasserschutz in Weinheim

Die Interessengemeinschaft "Hochwasserschutz AZ-Weinheim" lädt für den 02.Juni alle interessierten Bürger zu einem Info-Abend in die Riedbachhalle ein. Beginn ist um 19:30 Uhr. In den letzten Jahren liefen immer wieder an verschiedenen Stellen in Weinheim die Keller voll. Nach dem letzten Hochwasser im Juli 2014 haben sich die Betroffenen zu einer Interessengemeinschaft zusammengeschlossen und u.a. erreicht, dass das Thema "Hochwasser in Weinheim" nach Jahrzehnten, endlich ganzheitlich betrachtet wird.

Die Stadt Alzey, der Ortsbeirat und die Interessengemeinschaft gehen das Thema gemeinsam an. Hierüber möchten wir alle Weinheimer Bürger informieren. Wer Interesse am Hochwasserschutz im Stadtteil hat, ist auch herzlich eingeladen, aktiv in der Interessengemeinschaft mitzuwirken.

Frauenfrühstück im Georg-Neidlinger-Haus

Die promovierte Literaturwissenschaftlerin und Schriftstellerin Petra Urban erläutert das Thema "Sprudelndes Leben, strömende Zeit - Geschichten von Älterwerden". Auch wenn sie das Älterwerden keineswegs als leichte Aufgabe empfindet, so bedeutet es doch, im Fluss der Zeit immer wieder lustvoll neue Prioritäten zu setzen. Leidenschaftlich und lebenslanglich Sensibilität für das zu entwickeln, was im Augenblick wirklich wichtig ist. Menschen, die dem Leben liebend zugewandt sind, so zeigt sie, empfinden keinen ihrer Geburtstage als Tiefschlag. Ganz im Gegenteil. Jede Zahl wird zum Aufwind, der sie fröhlich weiterträgt, zu einer Zeit des Aufbruchs. Älterwerden, so Petra Urban, heißt: Eine neue Lebendigkeit entdecken. Neue Berührungen mit dem Leben wagen. Das Dasein, ungeachtet der angehäuften Jahre, zu einem Strom kleiner Freuden werden lassen. Freuden, die einen das Geschenk des Lebens intensiver, vielleicht bedächtiger, auf jeden Fall aber tiefer erleben lassen.
Termin: 12.05.2016, Beginn: 09:15 Uhr